

Überblick zum Florenbestand des Landkreises Celle

Thomas Kaiser

Der letzte statistische Überblick zur Farn- und Blütenpflanzenflora des Landkreises Celle gibt den Stand von Anfang 1996 wieder (KAISER et al. 1996). Seitdem konnten diverse Neufunde und Bestätigungen erbracht werden, über die WILLCOX (1997) und vor allem GARVE (1998) berichten. Außerdem bedurfte die Florenliste für den Landkreis Celle einiger Korrekturen (KAISER 1997). Unter Berücksichtigung der genannten Arbeiten soll der statistische Überblick zur Farn- und Blütenpflanzenflora des Landkreises Celle auf den neuesten Stand gebracht werden.

In Tab. 1 werden einige Sippen ergänzt, die in den bisherigen Florenlisten und Nachträgen (KAISER 1989, 1994, KAISER et al. 1996, WILLCOX 1997, GARVE 1998) noch nicht enthalten waren, obwohl zumindest einige bereits seit längerem für den Landkreis Celle als bekannt gelten. An diesem Beitrag wirkten durch die Bereitstellung von Beobachtungsdaten mit:

- M. DETHLEFS, Hermannsburg,
- G. ELLERMANN, Celle,
- E. GARVE, Sarstedt,
- T. KAISER, Beedenbostel,
- H. LANGBEHN, Celle,
- E. TIMMERMANN, Hannover.

Tab. 1: Nachträge zur Gesamtartenliste der Farn- und Blütenpflanzen des Landkreises Celle.

Status: A = altansässig, N = neueingebürgert, U = unbeständig (Sippen mit Status „Z = zweifelhaft, ob einheimisch“ werden unter N oder U eingeordnet).

Gefährungsgrad: 0 = verschollen, 1 = vom Aussterben bedroht, 2 = stark gefährdet, 3 = gefährdet, 4 = potentiell gefährdet, () = vermutliche Einstufung; Einstufung für das niedersächsische Tief- bzw. Binnenland nach GARVE (1993).

Nachweisquelle: Mündliche oder schriftliche Mitteilungen der Kartiererinnen und Kartierer: D = M. DETHLEFS, E = G. ELLERMANN, K = T. KAISER, L = H. LANGBEHN, T = E. TIMMERMANN.

NLÖ = Datenbank des Niedersächsischen Landesamtes für Ökologie - Naturschutz, Stand Anfang März 1998.

Sippe	Status	Gef.-grad	Veränderung gegenüber KAISER (1994)	Nachweisquelle und Beispiel für Fundort-Quadrant
<i>Betula pubescens</i> ssp. <i>carpatica</i>	A	-	bisher nicht als Unterart unterschieden	NLÖ; 3326/1 u.a. - vgl. auch GARVE (1998)
<i>Cardamine hirsuta</i>	N	-	Neufund	NLÖ; 3326/4 u.a.
<i>Cerastium glomeratum</i>	A	-	Bestätigung	NLÖ; 3426/2 u.a.
<i>Cerastium tomentosum</i>	U	-	Neufund	L; 3426/2
<i>Chenopodium glaucum</i>	A	-	Bestätigung	NLÖ; 3426/4
<i>Colutea arborescens</i>	U	-	Neufund	E; 3326/4

Sippe	Sta- tus	Gef.- grad	Veränderung gegenüber KAISER (1994)	Nachweisquelle und Beispiel für Fundort- Quadrant
<i>Eleocharis palustris</i> ssp. <i>vulgaris</i>	A	-	bisher nicht als Unterart unterschieden	NLÖ; 3224/4 u.a.
<i>Epilobium roseum</i>	A	-	Bestätigung	NLÖ; 3327/4
<i>Filipendula ulmaria</i> ssp. <i>denudata</i>	A	-	bisher nicht als Unterart unterschieden	NLÖ; 3224/4 u.a.
<i>Fragaria x ananassa</i>	U	-	Neufund	E, K, L; 3326/3 u.a.
<i>Geranium palustre</i>	U	2	Neufund im Jahre 1993	E, L, T; 3227/3
<i>Glyceria declinata</i>	A	-	Bestätigung	NLÖ; 3327/4 u.a.
<i>Lathyrus latifolius</i>	U	-	Neufund	NLÖ; 3326/3
<i>Leonurus cardiaca</i> ssp. <i>villosus</i>	U	-	Neufund	NLÖ; 3426/4
<i>Lepidium sativum</i>	U	-	Neufund	E; 3326/4
<i>Linum usitatissimum</i>	U	-	Neufund	K; 3228/3
<i>Lycium barbarum</i>	N	-	Wiederfund, vormalig als verschollen eingestuft	NLÖ; 3327/3
<i>Lycopersicum esculentum</i>	U	-	Neufund	NLÖ; 3427/1 u.a.
<i>Malus domestica</i>	U	-	Neufund	K; 3326/3
<i>Malus sylvestris</i>	A	2	Neufund	NLÖ; 3427/3
<i>Medicago falcata</i>	U	(2)	Bestätigung	E; 3326/3
<i>Mentha x verticillata</i>	U	-	Bestätigung	NLÖ; 3227/2
<i>Muscari botryoides</i>	U	-	Bestätigung	E; 3327/2
<i>Oxalis corniculata</i>	U	-	Bestätigung	NLÖ; 3326/4
<i>Papaver somniferum</i>	U	-	Neufund	NLÖ; 3326/4
<i>Poa subcaerulea</i>	A	-	Bestätigung	NLÖ; 3225/4
<i>Polygonum dumetorum</i>	A	-	Neufund	NLÖ, 3327/3 - vgl. auch GARVE (1998)
<i>Pyrus pyraister</i>	U	3	Neufund	GARVE (1994); 3227/2 u.a.
<i>Sagina apetala</i>	A	-	Neufund	E; 3328/1
<i>Scleranthus polycarpus</i>	A	-	bisher nicht als Kleinart unterschieden	NLÖ; verbreitet
<i>Sedum album</i>	U	-	Bestätigung	E; 3326/4
<i>Sedum spurium</i>	U	-	Neufund	L; 3325/1
<i>Sinapis alba</i>	U	-	Bestätigung	NLÖ; 3426/4
<i>Sinapis arvensis</i>	N	-	Bestätigung	NLÖ; verbreitet
<i>Tanacetum parthenium</i>	U	-	Bestätigung	E; 3326/4
<i>Verbascum lychnitis</i>	U	3	Neufund	D; 3127/1
<i>Veronica hederifolia</i> ssp. <i>lucorum</i>	A	-	bisher nicht als Unterart unterschieden	NLÖ; verbreitet

Nicht in Tab. 1 enthalten ist ein Fund von *Gratiola officinales* von G. ELLERMANN und E. TIMMERMANN aus dem Jahre 1997 am Fuhsekanal in Celle (3326/3). Der Status des Vorkommens ist fraglich, weil das genannte Gewässer vor wenigen Jahren völlig neu angelegt wurde und bei dieser Gelegenheit diverse Pflanzungen und Ansaaten erfolgten.

Erwähnenswert sind weiterhin zwei Seggen-Bastarde. H. LANGBEHN fand 1997 *Carex x elytroides* (= *Carex nigra x acuta*) im Naturschutzgebiet Meißendorfer Teiche (3224/4). Bereits vor mehreren Jahren entdeckte M. DETHLEFS ein Exemplar von *Carex x boeninghausenia* (= *Carex paniculata x remota*) am Weesener Bach (3126/4, u.a. bestätigt von H. LANGBEHN und T. KAISER).

Statistischer Überblick

Die Tab. 2 gibt einen aktualisierten Gesamtüberblick über den derzeitigen Bestand an Farn- und Blütenpflanzen im Landkreis Celle. Es gehören 971 Sippen zum festen Florenbestand des Landkreises, von denen 86 Sippen oder 8,9 % verschollen sind.

Tab. 3 faßt den Bestand an Farn- und Blütenpflanzen der derzeit gültigen niedersächsischen Roten Listen (GARVE 1993, WEBER 1993) zusammen. Es handelt sich um etwa 27 % aller zum festen Florenbestand gehörenden Sippen.

Tab. 2: Statistischer Überblick zur Farn- und Blütenpflanzenflora des Landkreises Celle.

altansässige Sippen			neueingebürgerte Sippen			unbeständige Sippen		
insgesamt	davon verschollen		insgesamt	davon verschollen		insgesamt	davon verschollen	
	absolut	Prozent		absolut	Prozent		absolut	Prozent
844	86	10,2	127	0	0,0	236	43	18,2

Tab. 3: Übersicht zu den Farn- und Blütenpflanzen der niedersächsischen Roten Listen mit Vorkommen im Landkreis Celle.

Gefährdungskategorien nach GARVE (1993) und WEBER (1993).

Status der Sippen	Anzahl der Sippen				SUMME
	1- vom Aussterben bedroht	2 - stark gefährdet	3 - gefährdet	4 - potentiell gefährdet	
altansässig	14	74	147	2	237
neueingebürgert	0	8	14	1	23
unbeständig	0	15	14	0	29
SUMME (excl. Unbeständige)	14	82	161	3	260
SUMME (incl. Unbeständige)	14	97	175	3	289

Quellenverzeichnis

GARVE, E. (1993): Rote Liste der gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen in Niedersachsen und Bremen. - Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen **13** (1): 1-37; Hannover.

GARVE, E. (1994): Atlas der gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen in Niedersachsen und Bremen. - Naturschutz und Landschaftspflege in Niedersachsen **30** (1/2): 895 S.; Hannover.

GARVE, E. (1998): Neues und Bemerkenswertes zur Flora von Celle. - Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **6**: 2-10; Beedenbostel.

KAISER, T. (1989): Die Farn- und Blütenpflanzen des Landkreises Celle. - In: Naturschutzverband Deutscher Bund für Vogelschutz Kreisverband Celle e.V. (Hrsg.): Naturschutz im Celler Land. - S. 28-40; Celle.

KAISER, T. (1994): Der Landschaftswandel im Landkreis Celle. Zur Bedeutung der historischen Landschaftsanalyse für Landschaftsplanung und Naturschutz. - Beiträge zur räumlichen Planung **38**: 417 S.; Hannover.

KAISER, T. (1997): Korrekturen zur Florenliste für den Landkreis Celle. - Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **5**: 3-5; Beedenbostel.

KAISER, T., ELLERMANN, G., LANGBEHN, H. (1996): Bemerkenswerte floristische Neufunde und Bestätigungen im Landkreis Celle. - Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **4**: 3-12; Beedenbostel.

WEBER, H.E. (1993): Rote Liste der gefährdeten Brombeerarten in Niedersachsen und Bremen. - Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen **13** (1): 40-46; Hannover.

WILLCOX, J. (1997): Die Heidesegge (*Carex ericetorum*) bei Unterlüß wiedergefunden. - Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **5**: 2-3; Beedenbostel.

Anschrift des Verfassers: Dr. Thomas Kaiser, Am Amtshof 18, 29355 Beedenbostel

Naturkundliche Bibliographie, Folge 5

Thomas Kaiser

Um allen Kartierern und Kartierern einen Überblick über die naturkundliche Erforschung des Bereiches der Regionalstelle 8 zu geben, sollen an dieser Stelle Veröffentlichungen sowie unveröffentlichte Manuskripte, Gutachten, Diplom- und Projektarbeiten mit Bezug zu diesem Raum zusammengestellt werden. Für Hinweise auf weitere Arbeiten wäre der Verfasser sehr dankbar.

1993/94 (Nachträge)

SCHMIDTKE, H. (1993): Wuchsentwicklung einer Stieleichenhäfersaat unter aufgelockertem Kiefernschirm im pleistozänen Flachland. - Diplomarbeit, Institut für Waldbau, Universität Göttingen. [unveröffentlicht]

SCHULTE, J., SCHULZE, U. (1994): Die Spätblühende Traubenkirsche (*Prunus serotina* Ehrh.) als Problembaum in der niedersächsischen Kulturlandschaft? - Projektarbeit, Institut für Landschaftspflege und Naturschutz, Universität Hannover. [unveröffentlicht]

1996 (Fortsetzung)

BADER, G., DEUSSEN, M., KINDER, D., SCHWIER, T., ZORN, K. (1996): Die Örtze - Schutzwürdigkeit und Entwicklungsmöglichkeiten der Aue zwischen Feuerschützenbostel und Wolthausen. - Projektarbeit, Institut für Landschaftspflege und Naturschutz, Universität Hannover, 277 S. + Anhang. [unveröffentlicht]

BORGGRÄFE, K. (1996): Veränderungen der Grünlandgesellschaften in einer norddeutschen Flußniederung und naturschutzfachliche Konsequenzen am Beispiel der Ise-Niederung. - Braunschweiger naturkundliche Schriften **5** (1): 223-235; Braunschweig.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide](#)

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Kaiser Thomas

Artikel/Article: [Überblick zum Florenbestand des Landkreises Celle 11-14](#)